

Stallungen, ein Kesselhaus mit Kohlsilo und 4 Kesseln von 800 qm Heizfläche, die Neu-  
einrichtung der elektrisch-automatisch betriebenen Wasserstation, das neue Maschinenhaus  
mit 2 Dampfmaschinen von zus. 1000 HP, sowie die gesamte elektr. Kraftstation und der  
weiterverzweigten Kraftübertragungsanlage mit insgesamt über 120 Motoren. 1908/09 er-  
forderten die Zugänge auf Anlage-Kti M. 272 458, davon entfallen M. 112 757 auf Erfurt.  
Das Häuser-Kto stieg 1907/1908 um M. 427 752 durch Erwerb eines Areals in Chemnitz,  
eines Ausschanklokales in Leipzig, den Ausbau verschiedener Niederlagen und Wirtschafts-  
grundstücke, sowie Übernahme dreier beliebiger Wirtschaftsgrundstücke. 1908/09 Zugang  
von 2 Grundstücken u. Neubauten für zus. M. 108 117, dagegen ein Anwesen für M. 150 000  
verkauft. 1909/10: Zwei Anwesen für M. 98 968 verkauft, dagegen M. 33 496 durch Neu-  
bauten. Ab 1./4. 1904 Übernahme der Brauerei J. Baumann in Erfurt, deren Leitung Paul  
Baumann übertragen ist u. die als Abteil. Erfurt weitergeführt wird; ab 1./7. 1904 Übernahme  
der Brauerei F. Rühl in Leipzig-Volkmarsdorf; die zugehörigen Grundstücke und Gebäude  
sind 1905 mit abgeschriebenem Verlust verkauft. Bierabsatz 1894/95—1909/10: 187 828, 182 255,  
196 741, 211 844, 225 518, 248 902, 262 516, 259 316, etwa 260 000, etwa 330 000, etwa 350 000, etwa  
340 000, etwa 320 000, etwa 360 000, etwa 330 000, ca. 320 000 hl.

**Kapital:** M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000.

**Hypotheken:** M. 1 927 972 auf Hauptbrauerei in Leipzig, M. 1 400 478 auf Filial-Brauerei  
Erfurt, auf Häuser M. 1 645 187 (am 1./10. 1910). **Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.

**Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. in Leipzig oder Berlin. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10% z. R.-F. (ist erfüllt), bis zu 4% Div., vom Übrigen 10% Tant.  
an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1910:** Aktiva: Grundstücke 1 446 528, Gebäude 1 834 000, Masch.,  
Brauerei-Utensil. u. Inventar 647 300, Pferde u. Wagen 189 500, Eisenbahn 13 800, Fastagen  
82 000, Eishäuser u. Mobil. 74 000, Häuser 1 956 000, Kassa 159 218, Postscheck-Kto 3974,  
Wechsel 8539, Effekten 204 222, Bankguth. 403 745, Debit. 410 222, Darlehen 2 723 449,  
Versich. 7200, Vorräte 876 329. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Hypoth. 4 973 638, Kapital-R.-F.  
400 000, R.-F. II 100 000, Arb.-Unterst.-F. 131 090, Beamten- do. 129 780, Friedr. Willh. Rein-  
hardt-Stiftung 30 487, Kaut. 109 164, unerhob. Div. 1100, Kredit. 699 982, Div. 380 000, Talon-  
steuer 10 000, Ern.-F. 30 000, Tant. an A.-R. 25 384, Vortrag 19 402. Sa. M. 11 040 030.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 2 728 353, Zs. 51 626, Miete u. Pacht 17 703,  
Kursverlust 623, Abschreib. auf Anlagen 398 683, do. auf Häuser 60 525, do. auf Debit. u.  
Darlehen 233 590, Reingewinn 464 787. — Kredit: Vortrag 10 938, Bier- u. Brauereiabfälle  
3 772 798, Gewinn bei verkaufte Grundstücke 163 531, Eingang auf abgeschrieb. Aussenstände  
1517, do. Darlehn 7111. Sa. M. 3 955 897.

**Kurs Ende 1889—1910:** In Berlin: 185.50, 176.60, 173. 165, 175.10, 188, 199.75, 200.50, 204.50,  
204.50, 207.25, 204, 203.50, 209.25, 216.75, 215.25, 202.50, 203.25, 179.50, 164.50, 172.60, 186.50%  
Eingef. 6./8. 1887 zu 172%. — In Leipzig: 186, 176.50, 172, 164, 175.50, 188.40, 199.25, 202,  
205, 204.50, 207, 203.50, 203.50, 209.25, 217, 215.25, 201.50, 204.50, 177.50, 164.75, —, 186.50%.

**Dividenden 1886/87—1909/1910:** 10, 10, 11, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 9, 8 $\frac{1}{2}$ , 9 $\frac{1}{2}$ %.

Zahlb. spät. am 15./1. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** I. Wilhelm Reinhardt, II. Heinr. Ranft, Leipzig; Paul Baumann, Erfurt.

**Prokuristen:** Inspektor Carl Patzschke, C. J. W. Darnstädt, Leipzig; A. Merckens, Erfurt.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Geh. Justizrat M. Winterfeldt, Berlin; Stellv. Komm.-Rat Franz  
Waselewsky, Komm.-Rat Fr. Reinhardt, Leipzig; Komm.-Rat E. Guhr, Engelsdorf; Bankier  
Gust. Ahrens, Berlin; Rentier Carl Baumann, Erfurt.

**Zahlstellen:** Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: Nationalbank für Deutsch-  
land, Berliner Handels-Ges. \*

## Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig, Braustrasse 26.

**Gegründet:** 2./1. 1857; eingetr. 25./6. 1862. Letzte Statutänd. 27./11. 1899 u. 10./2. 1903.  
Die Ges. besitzt ausser dem in Leipzig an der Zeitzer-, Brau- u. Lützowstrasse belegenen  
Brauereianwesen mit Mälzerei-, Wohn- u. Restaurationsgebäuden. Kellern u. Pferdeställen  
in den Vororten Leipzigs u. Umgegend 6 Grundstücke, wovon 4 Gasthofsgrundstücke, und  
zwar je eins in Eutritzsch, Connewitz, Ötzsch u. Grossstädteln, welche Ende Sept. 1909 abzügl.  
M. 721 800 Hypoth. mit zus. M. 270 969 zu Buche standen. — Bierabsatz 1898/99—1909/1910:  
49 940, 51 356, 50 761, 47 822, 46 993, 48 343, 51 697, 47 700, 45 300, 47 800, ca. 45 000, ca. 45 000 hl.

**Kapital:** M. 600 000 in 2000 Aktien à Thlr. 100 = M. 300. Das A.-K. bestand bis 10./2.  
1903 aus M. 750 000, wovon M. 150 000 nicht begeben, sondern in Res. gestellt waren. Die  
G.-V. von diesem Tage setzte das A.-K. auf M. 600 000 fest mit der Bestimmung, dass bei  
einer späteren Erhöhung die neuen Aktien nach Massgabe des derzeitigen Kurses, jedoch  
nicht unter pari, und die vorerwähnten in Res. gestellten M. 150 000 in der Weise zu be-  
geben seien, dass letztere den Inhabern der bisher in Umlauf befindl. Aktien nach Verhältnis  
ihres Aktienbesitzes zu pari und gegen einen noch zu bestimmenden Beitrag zum R.-F. oder  
zum Betriebskapital zum Bezug angeboten werden.

**Anleihe:** M. 1 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 10./2. 1903, 802 Stücke Lit. A  
(Nr. 1—802) à M. 1000, 1000 Lit. B (Nr. 803—1802) à M. 500, 660 Lit. C (Nr. 1803—2462) à M. 300,  
auf Namen des Bankhauses Hammer & Schmidt in Leipzig als Pfandhalter oder deren Ordre  
und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1913 bis längstens